



LAUFEN EXTRA



KEINE
NACH DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G



FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de



Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"

Fußballexta seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0049** vom 05. Jul. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Der Fußballgott muss ein Deutscher sein!
Wiederum steht er dem Deutschen Team
zur Seite. Dieses Mal gegen Argentinien.



JOGI LÖW

Bekanntlich sollte man im Sport ja keine Hassgefühle entwickeln und sollten sich welche auftun, sollte man/frau diese verdrängen. Das heißt aber trotzdem nicht, dass man/frau die Ungerechtigkeiten kommentarlos akzeptieren soll. Ungerecht kann auch der Fußballgott schon manchmal sein. Aber irgendwann gleicht sich immer alles aus. Meist schon in einer Saison im Hin- und Rückspiel einer Meisterschaftssaison. Bei einem WM Turnier muss man länger auf die ausgleichende Gerechtigkeit warten, denn meist ist man erst einmal draußen, wenn betrogen wird. Das Gute muss aber in jedem Falle gewahrt bleiben. Somit wird es auch im Zeitalter der zunehmenden Globalisierung immer wichtiger den Standort zu bewahren an dem man sich wohl fühlt. **Die Heimat.** Sie ist das **tausendfältige Verwurzelte** in seine Umgebung und das Vertraute gibt dem Menschen auch erst das richtige Gefühl zu wissen wo er hingehört. Heute sind auch gerade um des schnöden Vorteils willen die Sportkameraden eher bereit den ein oder anderen auszugrenzen oder ihm die Erfolge zu missgönnen und sie schlecht zu reden. So sollte man, wenn man von dem überragenden Erfolg am Sonntag spricht nicht den Menschen vergessen, der zuerst einen wichtigen Teil der heutigen Nationalelf geprägt hat ... abgesehen von den Vereinstrainern die zuerst die Jungs auf den Weg gebracht haben. FLE denkt da an Horst Hrubesch dessen Erfolg mit einem Teil der jetzigen Mannschaft bei der Junioren-Europameisterschaft einen Reifeprozess bei der jetzigen Deutschen Elf einleitete, der sich immer noch nachvollziehen lässt, wenn man sieht wie gerade diese Leute die in der Junioreneelf zusammen waren auf dem Platz harmonieren. Der gelernte Dachdecker zeigte den Jungs das was so schnell kein hochgestochener Manager vermitteln kann, denn das Handwerk ist auch heute noch etwas Besonderes und lehrt Organisationsschritte im Kleinen wie im Großen im Voraus zu erahnen, gedanklich nachzuvollziehen und praktisch umzusetzen. Jetzt aber wieder zum Sport nachfolgend in Bildern wie das Viertelfinale von einigen durchlebt wurde ...



Legte den Grundstein zum neuen Deutschen Dreamteam. Horst Hrubesch ... der aus der Bezirksliga kam und sich in der Bundesliga durchbiss. Links im Trikot der Nationalelf beim Erringen der Europameisterschaft im Endspiel von Rom gegen

Belgien und rechts als fleißiger Malocher beim Training mit seinen Schützlingen die er vor 2 Jahren in England zum Europameister machte. Phillip Lahm der jetzige Kapitän spricht von der besten Mannschaft die Deutschland je hatte.



Diego Maradona macht seine Spieler vor dem Spiel richtig heiß. Die „Hand Gottes“ die 1978 Deutschland noch schlug, wirkte im Viertelfinale aber nicht... so wie 2006.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem

E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

ist gerüstet für neue Großtaten!“

Seine Hoffenheimer sehen der neuen Saison nach d
Klasenerhalt entgegen.



Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

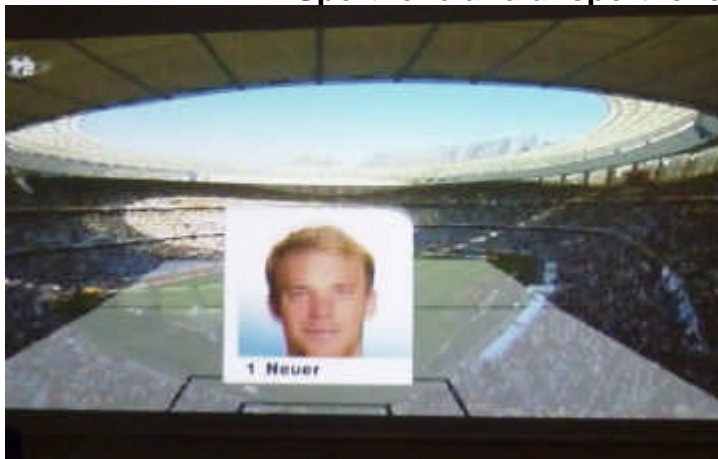
Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

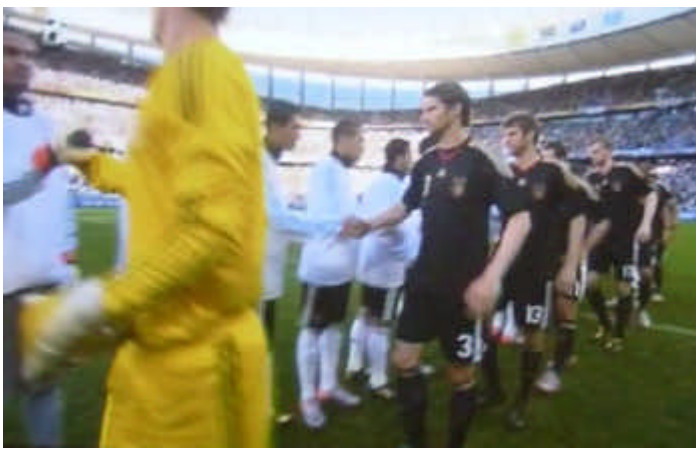


Asamoah vor Ort beim Interview .. Ollie Kahn fachkundiger Kommentator im TV.

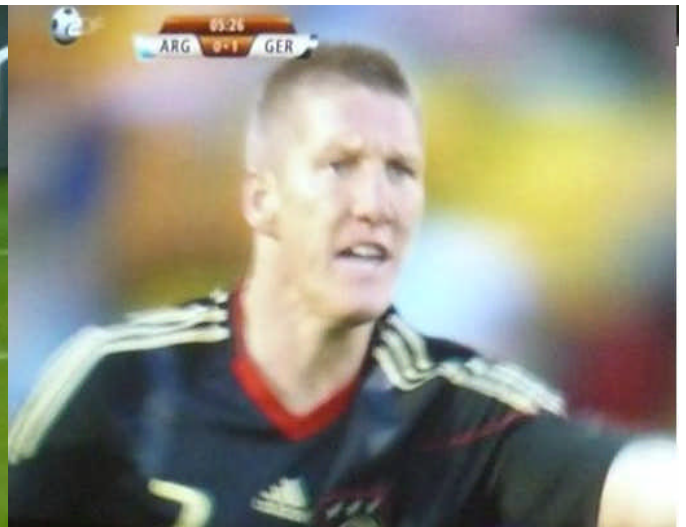


Sportliche und unsportliche Werbung gehören dazu





Anstoß und schon kurz drauf hat es erste Mal „gemüllert“!



Eine Drei-Mann-Mauer reicht Manuel Neuer beim Freistoß



Betretene Gesichter. Dann kam ein wolkenbruchartiger Schauer und das Bild war weg im DJK TuS Vereinsheim



Mit dem guten alten Radio ging die Übertragung aber weiter





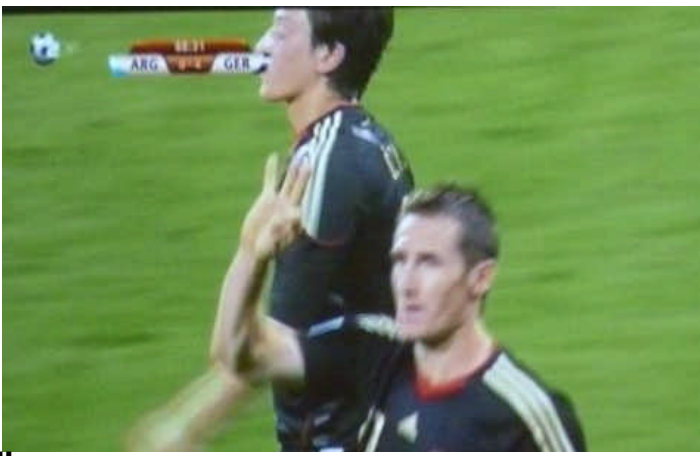
Dann war das Bild wieder da, genau mit dem 2:0 für Deutschland. Klose jubelt mit den sich inzwischen ins DJK TuS Vereinsheim herübergesellten Sportlern des ersten Rotthäuser Lauftreffs ...



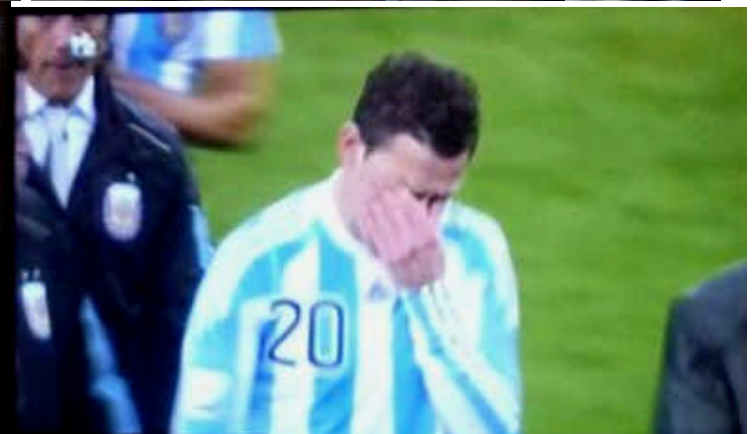
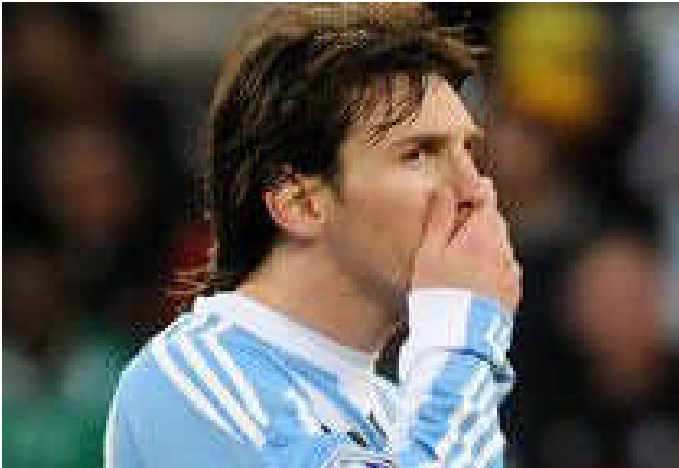
...und Lionel Messi kann es nicht fassen.



dann schon der nächste Treffer. Angela Merkel, Deutsche Bundeskanzlerin hat endlich auch mal wieder etwas zu feiern...



Özil und Klose ... 4:0 ... Diegos und Lionels Gesichter sprechen Bände



Des Einen Freud ist besonders beim Fußball des Anderen Leid.



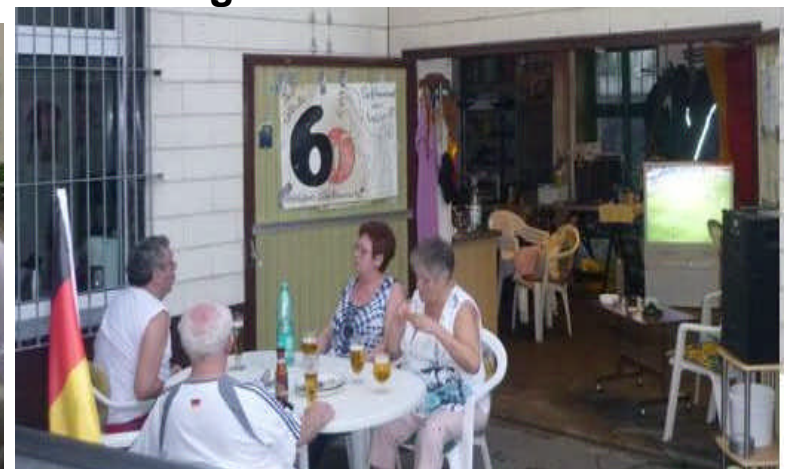
Der Starkregen hatte nachgelassen und so konnte man trockenem Haupte langsam die Heimfahrt mit dem Fahrrad antreten. Die Sportanlage „Auf der Reihe“ war aber abgesoffen. So war es auch im vergangenen Jahr am 3. Juli ... aber mit dicken Hagelkörnern.



Im Ort wurde lange noch gefeiert und das nächste Spiel geschaut.



Beim ältesten Schimmel der Welt war mit Detmar, der Rotthauer Torjägerlegende noch eine große Fußballanhängerschar in kollektiver, schwarz-rot-goldener Glückseligkeit versammelt...



.. was an diesem Abend dann nicht mehr ankam wurde am nächsten Tage dann von Harald Stenger im Doppelpass berichtet.



Das Jahrhundertspiel der Deutschen Rasselbande gegen England... alle haben es in den Publik Viewings und am heimischen TV gesehen. Ein Linienrichter hatte in Deutschland 80 Millionen Freunde gewonnen so auch bei den Schalker Rotthausern



Teamfoto vor dem denkwürdigen Spiel gegen das Mutterland des Fußballs. Mit dabei aus der Talentschmiede der Fußballstadt: Neuer und Özil.

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Am Sonntag, den 11. Juli wird von den DJK TuS Fußballherren die Fußball-Saison eröffnet. Dabei werden die neuen Kader aller drei Teams vorgestellt. Anschließend kann dann das Endspiel um die Weltmeisterschaft im Vereinsheim am Fernseher verfolgt werden. Vielleicht sogar mit Beteiligung der Deutschen Elf.



Überwinde auch Du Deinen Inneren Schweinehund im Sportjahr 2010 bei einem der vielen Sportangebote im Gesundheitspark Nienhausen.



GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen Tel.: 02 09 / 12 004 - 0 Fax: 02 09 / 12004 - 11
E-Mail: service@gfw-ge.de

FLVW-Verantwortliche appellieren an die Verbandstreue – Zunahme der wilden Veranstaltungen registriert.



DJK TuS meldet dem Verband Veranstaltungen in 2011.

Samstag den 07. Mai 2011 > Neurolauf des EVK

Samstag, den 14. Mai 2011

Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2011

**Sonntag den 4. Sept. 2011 > Mottolauf des Dezernats für
Bildung und Erziehung der Stadt Gelsenkirchen
„Schütz die Kinder Deiner Stadt!“**

**Sportveranstaltungen der DJK TuS 1910 Rotthausen
unter Einbeziehung des neugestalteten
Gesundheitsparks Nienhausen und der Neurologischen
Abteilung der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen.**



**Sportanlage „Auf der Reihe“-Tor zum Gesundheitspark Nienhausen
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA .**



**Verbandstreue ist die Basis für gesunden Sport seit
Jahrzehnten über viele Generationen und nicht die
Erfindung der Krankenkassen oder Fitness-Studios.**



Zertifizierte Nordic-Walking-Strecken kommen auch in den Süden der Stadt.

Friedhelm Luka, vom SC Hassel organisiert seit Jahren die Sache mit dem Gelsenkirchener Stadtsportbund. Erste Unterredungen in dieser Beziehung fanden vor 3 Jahren mit Salvatore Treccarichi von Straßen NRW statt. Träger der Zertifikate ist der DSV. Der Deutsche Schi Verband ist somit ein weiterer starker Verband, der sich um den Charakter des Sports besorgt zeigt und die ordnende Hand behält.



Dr. Beck erläutert in einer Sitzung am vergangenen Mittwoch im Tagungsraum des Gesundheitsparks das Vorhaben des Stadtsportbundes. Von links: Dezernent Dr. Volker Beck, Georg Gerech Bürgerverein Rotthausen, Herr Kevenhörster vom SSB Gelsensport und Friedhelm Luka vom SC Hassel. Ein Protokoll wird über die Sitzung gefertigt und weitere Einladungen bis zur

Zertifikaterstellung noch folgen. Sieghard Tinibel, Abteilungsleiter Leichtathletik der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V., wies ein weiteres Mal auf die Verbandstreue hin. DJK TuS Rotthausen wird sich nach besten Kräften in die Sache einbringen. Mit Franz Dümenil dem Kaufmännischen Leiter der Revierpark GmbH will er auch versuchen eine feste DFB-Cooper-Lauf-Strecke in den Gesundheitspark zu installieren. Anhand der Kriterien kann dann jeder Fußballer seine Grundlagen-kondition im Gesundheitspark Nienhausen nachvollziehen. Dieses weitere angedachte Projekt könnte im neuen Rahmen endlich zu Ende gedacht werden, nachdem der frühe Tod des Schalker Profis Rolf Rüssmann, die mit Sieghard Tinibel vor 4 Jahren zur FIFA-WM 2006 in Gelsenkirchen geplante Aktion nicht mehr umsetzen konnte. Ein herber Rückschlag für das Vorhaben. Rolf Rüssmann war nach seiner sportlichen Karriere als Sportanlagenkaufmann tätig.

Die DJK TuS Leichtathletikabteilung

hatte den Jahresausflug mit der Abteilungsfamilie am vergangenen Freitag in den Wolperging verlegt. Das Restaurant auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Bonifatius in benachbarten Essen-Kray bot dazu schmackhaftes Essen und gekühlte Getränke und ein kurzweiliges Gelände für die Leichtathletikkinder. Man wollte mit allen am Laufsport interessierten einen wettkampffreien Tag erleben. Dieser Vorschlag wurde von vielen angenommen.



Christa und Moni: Frau sieht sich schon mal in der Speisekarte um. Gaby und Klaus genießen sichtlich den schönen Sommertag, den man in den Jahren zuvor auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ beim Grillfest verbrachte, wenn der Revierpark Nienhausen sein Sommerfest-Feuerwerk abbrannte.



<http://www.wolpertinger-mc.at> Fabelwesen
und Namensgeber des Ausflugslokals. „Der Wolpertinger“ .

Die nächste sportliche Aktion der Abteilung ist der am 5. September wieder stattfindende Mottolauf des Gelsenkirchener Dezernats für Bildung und Erziehung. Dezernatsleiter Wissmann führte diesen Mottolauf zu 1. Mal im Jahre 2006 am Sonntag, den 6. Sept. mit der Unterstützung der Leichtathleten der DJK TuS durch. DJK TuS Sportlehrer Johannes Mertmann wertet den Lauf aus. Salvatore Treccarichi hat die Anmeldung zu diesem Lauf auf die bekannten Internetseiten gesetzt und zur Anmeldung freigeschaltet. Begünstigter der Einnahmen aus diesem Mottolauf ist in diesem Jahr die Lebenshilfe e. V. . Im vergangenen Jahr konnte den Amigonianern eine beachtliche Summe übergeben werden.

**WM Witz nach dem Argentinien-Spiel:
Messi erschien am Himmelstor und bat um Einlass.
Da fragte ihn Petrus: Wie hast Du denn das Tor
gefunden?**

